

4. Grundbücher:

Amt S t. J o h a n n im Saggautal (U 1—10) mit Untertanen in den KG. Altenberg (1), Lebring (2), St. Johann im Saggautal (3—5, 10), Arnfels (6—8) und Lieschen OG. Oberhaag (9).

1. GbNR BG. Arnfels Nr. 245.

Abg. um 1880.

2. Extrakt U 2: GbNR BG. Wildon Nr. 81.

Bezüglich der an Wilhelm von G e r a zur Herrschaft A r n f e l s verpfändeten Untertanen siehe das Urbar der H. Arnfels aus 1610 (unter Nr. 34 1 i f. 221—223'). — Vgl. dazu auch Gültaufsandung 37/661 f. 1, 1587.

525. St. Johann am Tauern, Kirchengült.

1. Anlage des Wertes 1542. (Mit der Gült nach Lienhart Z e c h n e r am Tauern.)
— Neue Einlage 1543. Bei Gülterschätzung 1542 27/386.

Nur summarische Angaben.

2. Beschreibung der Berainungen der vier zur Kirche St. Johann dienstbaren Grundstücke: 1726 IX 9. A. Hauptpfarre Pöls 30/70.

3. Stiftregister:

a) 1735, 1736, 1798.

A. Hauptpfarre Pöls 30/70.

b) 1750.

Pfarrarchiv zu Pöls.

4. Theresianischer Kataster:

a) Kirchengült St. Johann (U 1—4). Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1753. J Z 24.

b) Leebisches Benefizium bei der Kirche St. Johann. Mit dem Stöckl A f l i n g und der dazugehörigen Gült. Bei G H 318.

Vgl. dazu Gültaufsandung 46/886 f. 11: Umschreibung der von Johann Christoph L e e b, Hauptpfarrer zu Pöls, zur „Stabilierung“ eines Benefiziaten daselbst nebst 6000 fl. testierten Gült A f l i n g (1 β 26½ θ), 1746, und f. 13: Testamentsextrakt, die Widmung der Aflinger Gült betr., 1736.

5. Individueller Ausweis der lt. Rektifikationsurbar de anno 1754 jährlich abzureichenden Untertansgiebigkeiten: 1801 X 31, St. Oswald.

A. Hauptpfarre Pöls 30/70.

6. Grundbücher:

Untertänige Grundstücke (U 1—4) in der KG. Pöls ob Judenburg und im „Birkach“ KG. Unterzeiring.

1. Bei GbNR BG. Oberzeiring Nr. 12.

Abg. um 1880.

2. Extrakte U 1—2: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 94.

526. Johnsbach, Kirchengült St. Ägidius.

1. Urbarzinsregister:

a) 1577 (beiliegend in Kirchenrechnung 1577): „Urbarzins von den Gründen des Zechamt Unser Frauen in Jonspach.“ StiA. Admont JJ 2.

b) 1598/1602, 1618: „Urbari und Verzeichnuß der aignen Gründ und Liechtküe und Geldschulden des Gotteshauses St. Egidi in Jonspach...“

StiA. Admont JJ 5.

2. Kirchen- und Pfründenfassionen: 1753, 1781, 1782, 1790, 1794, 1800, 1804 und 1805. StiA. Admont JJ 19 und 23 a.